

Eine witzig-spritzige Lektüre , die Herzen im Sturm erobert

Paula Matthes hat schon als kleines Mädchen davon geträumt, als Anwältin Karriere zu machen und für das Recht ihrer Klienten im Gerichtssaal zu kämpfen. Schließlich ist ihr Vater einst Richter gewesen und Paula möchte unbedingt in seine Fußstapfen treten. Doch bekanntlich ist jeder Anfang schwer und Paulas kürzlich eröffnete Kanzlei steht kurz vor dem Aus. Es fehlen die Kunden, die auf sie vertrauen. Und damit fehlt auch das Geld in den Kassen! Als alles endgültig den Bach runterzugehen droht, ist plötzlich Rettung in Sicht - in Gestalt eines exzentrischen Paares, dessen Deutsch mehr als fragwürdig ist und das in Paula einen rettenden Engel sieht.

Mit von der Partie ist ihr Sohn Artjom, der nicht nur verdammt gut aussieht, sondern dessen charismatische Stimme Paulas Knie weich werden lässt. Paula zögert keine Sekunde und nimmt den Fall an. Sie will alles daran setzen, um den Polyakows wieder zu ihrem wertvollen Cello zu verhelfen - und scheitert kläglich vor Gericht. Dies liegt allerdings nicht an ihren Fähigkeiten als Rechtsanwältin, sondern vielmehr an der Tatsache, dass Artjoms Eltern ihr wichtige Details verschwiegen haben. Doch auch wenn der Prozess verloren ist, gibt es für Paula keinen Grund zum Trübsalblasen - eher im Gegenteil: Sie ist der glücklichste Mensch auf der Erde. Nach vier Monaten Bekanntschaft tritt sie mit Artjom vor den Traualtar und verspricht ihrem frischgebackenen Gatten ewige Treue und Liebe.

Sich Hals über Kopf in die Ehe zu stürzen, war allerdings nicht unbedingt die beste Entscheidung, die Paula in ihrem Leben jemals getroffen hat. Sie liebt Artjom von ganzen Herzen, aber seine Familie hingegen überhaupt nicht. Die Polyakows sind laut, kennen keinerlei Manieren und sind auch sonst von eher skurriler Natur. Und als wäre dies noch nicht schlimm genug, kommt es für Paula schon bald noch dicker: Die Kunden rennen ihr die Kanzleitur ein und treiben sie des Öfteren in den Wahnsinn - genauso wie Artjom, der sein Geld beim illegalen Glücksspiel verprasst und Paula mehr als einmal in die Bredouille bringt ...

Lesespaß, der das Herz zum Hüpfen bringt und zuerst unterhaltsam ist - Alexandra Fröhlich lässt mit ihren Geschichten beim Leser Lächeln ausbreiten und verbreitet überall gute Laune. "Meine russische Schwiegermutter und andere Katastrophen" ist ein prickelndes Vergnügen und nicht nur aus diesem Grunde mindestens so gut wie spritziger Champagner. Für Frauen ist die Lektüre dieses Romans der pure Genuss, denn hier gibt es Emotionen satt und augenzwinkernden Humor, der auch bei Männern einschlägt wie eine Bombe. Beim Schmökern werden die Bauchmuskeln aufs Beste trainiert und darüber hinaus der Leser zu Tränen gerührt.

Kurzweilige wie launige Unterhaltung gelingt der deutschen Autorin dermaßen gut, dass man tage- und wochenlang mit einem glücklichen Lächeln durchs Leben schreitet.

Susann Fleischer 21.01.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info